Kurire dich selbst!

Der Taschen-Esculapius,

oder: Jedermann sein eigner Arzt.

Die vierzigste Ausgabe, mit mehr als einhundert Abbildungen, geheime Krankheiten jeder Art und Form und Mißbildungen des Zeugungssystemes darstellend; mit Hinzufügung einer Abhandlung über die Krankheiten der Frauenzimmer, welches von der größten Wichtigkeit ist für Personen die verheirathet sind oder sich zu verheirathen gedenken. Von

William Young. M. D.

Kein Vater sollte sich schämen seinem Kinde ein Exemplar des Esculapius zu geben. Es kann dadurch von einem frühen Grabe gerettet werden. Kein Jüngling oder Jungfrau sollte inden Ehestand treten, ohne den Taschen Esculapius gelesen zu haben. Niemand der an einem gewissen Husten leidet, an Seitenschmerz, unruhigen Nächten, nervösen Gefühlen oder andern dyspeptischen Sensationen, sollte einen Augenblick länger säumen den Esculapius zu lesen. Haben Verheirathete oder Unverheirathete irgend ein geheimes Uebel, leset dieses nützliche Buch, indem es schon Tausende solcher Unglücklichen aus dem Todesrachen gerissen hat.

☞ Wer 25 Cents in einem Briefe sendet, erhält ein Exemplar dieses Buches durch die Post zugesandt, oder 5 Exemplare für einen Thaler.

Addreßire postfrei:

Dr. Wm. Young,
No. 152 Spruce St., Philadelphia.

September 14, 1853. nq13

An die

Bürger von Allentown.

A. L. Hickey und Co., No. 148 Chesnut Straße, oberhalb der Sechsten, Philadelphia, haben jetzt auf Hand eins der größten, wohlfeilsten und verschiedenartigsten Assortements von ihren verbeßerten Stahlspring Sohlleder Trunks oder Koffern, das je dem Publikum offerirt wurde, mit einem prächtigen Artikel von leichten Sohlleder Trunks, Carpet und Leder Bags zum Reisen in Europa. Ebenfalls, ein splendides Assortement von Ladies Dreß Trunks, Bonnet Boxes, etc. etc., verschieden im Preis von 2 bis 30 Thaler, nebst einer großen Verschiedenheit von Hobby Horses, Propellers, Gigs u. s. w.

Alle obigen Artikel verkaufen wir niedrig für Cäsch. Ruft bei uns an.

Preis-Medallion erhalten bei der Welt-Fair in London in 1851.

A. L. Hickey und Co.
No. 148 Chesnut Straße, Philadelphia.

Mai 31, 1854. nq3M

Farbiges Fenster-Glas.

W. Mowbray & Co.

am südwestlichen Ecke der Zehnten und Hunter Straßen, in Philadelphia, wünschen achtungsvoll die Aufmerksamkeit von Merchants, Bauleuten und Andern auf ihre herrliche Verschiedenheit von Artikeln ihres Etablißements zu lenken, bestehend aus

Farbigem Fensterglas,

schicklich für Hotels, Salons, öffentliche und private Gebäude;

Kirchlich ornamentalisch gefärbtes Glas.

Transoms und Seit-Lichter für Verhallen, Balkon, Piazza und Stiegen-Fenstern. Ebenfalls, Blei-Säsch und gefärbtes Glas für Kirchen, biblische Figuren und Altarstücke, genau nach Bestellung gemacht und nach irgend einem Theil der Ver. St. gesandt.

Gefleckt enamelirtes und geflochten dekorirendes Kirchenfenster-Glas in gothischem und andern Baustyl ausgeführt, und fähige Werkleute nach allen Theilen der Union gesandt. Bestellungen aus der Ferne prompt beantwortet.

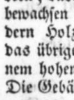
N. B.—Ein Agent für diesen Ort verlangt.

Juli 26. nq3M

Eine schätzbare Plantasche

Privatim zu verkaufen.

Der Unterschriebene wünscht seine Bauerei, gelegen in Obersaucon Taunschip, Lecha County, an der öffentlichen Straße die von Allentown nach Quakertown führt, ungefähr eine Meile von der Nord-Pennsylvania Riegelbahn, eine halbe Meile westlich von Coopersburg, privatim zu verkaufen, enthaltend 50 Acker; gränzend an Land von Peter Weber, Jacob Mohr, Joshua Frey und Andern; davon sind ungefähr 8 Acker Holzland, gut bewachsen mit Kastanien, Eichen, Hickory und andern Holzarten, 5 Acker gut bewässerte Wiesen, das übrige ist Bauland von der ersten Güte, in einem hohen Stand der Cultur und gut in Fensen. Die Gebäude bestehen aus einem großen



zweistöckigen steinern Wohnhaus, ein einstöckig Lehnshaus, Schweizer Scheuer, Springhaus, doppelten Wagenschoppen, und allen sonstigen auf einer Bauerei erforderlichen Nebengebäuden.

Auf dem Lande befindet sich ein guter tragender Aepfel Baumgarten, wie auch viele andere tragende Obstbäume, als Kirschen, Pflaumen, Birnen u. s. w. Ein Ueberfluß von frischem Springwasser ist vorhanden, an den Gebäuden und auf dem Lande. Das Nähere erfährt man bei dem Eigenthümer der darauf wohnt.

Besitz und ein unstreitig Recht können am 1sten nächsten April gegeben werden.

Ezekiah Gerhard.

August 9. nqbv

7000 Schindeln.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch, an seinem Stohr 7000 von Hand geschnittenen 20 Zoll langen gute Weißpeint Schindlen, zum Verkauf an. Man rufe baldigst an bei

David Gehman.

Hosensack, August 9. *3m

Achtung!

Nord-Wheithall Reifel Rängers!

Ihr habt Euch in voller Uniform zur Parade zu versammeln, Samstags den 26sten August, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Dav. Laury, in Nordwheithall, Lecha County. Am nämlichen Tag soll eine Wahl für einen Capitain und 2 Lieutenants der besagten Compagnie gehalten werden.

Das Appiel-Gericht wird auch ebendaselbst stattfinden, und alle Angelegenheiten der Compagnie aufgesettelt werden. Pünktliche Beiwohnung ist erwartet.

Auf Befehl des

David Laury, Capt.

August 9. nq3m

Blänks!

Blänks, Deeds, Mortgages, u. s. w., schön und sauber auf gutes Papier gedruckt—so wie auch vortreffliches Pergament—zu verkaufen an den rechten Preisen bei

Keck, Guth und Trexler.

Allentaun, März 15.

Eine Verlegung.

Teppich-Weberei und Färberei

Der Gebrüder Wieand,

In der Stadt Allentaun.

Unterzeichneten wollten ehrerbietigst das Publikum benachrichtigen, daß sie ihre

Teppich-Weberei und Färberei

auf die Ost Seite der Nord 8ten Straße schräg gegenüber und dicht bei Hagenbuch's Gasthause verlegt haben, und daß sie sich nun in ihrem neuen Locale auf die beste Manier eingerichtet haben, um ihre Geschäfte zu betreiben. Sie halten immer zum Verkauf und verfertigen gleichfalls auf Bestellung

Alle Arten Teppiche

die nur verlangt werden können, und zwar ebenfalls an allen Preisen. Dieselbe sollen auch keineswegs anders als von erster Güte sein. Die Farben sind alle fest, und dabei laßen sie dieselbe so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler ab als sie irgend sonstwo erhalten werden können. Bestellungen werden in möglichster Bälde und nach Wunsch besorgt.

Die Färberei

wird auch in allen dessen verschiedenen Zweigen betrieben, und sie fühlen versichert, daß ihre Arbeiten keinen in diesem County nachstehen werden;—indem sie überzeugt fühlen daß sie in allen Farben vollkommene Zufriedenheit geben können. Ueberhaupt stehen sie für alle ihre Arbeiten gut.

Sie sind dankbar für genossene liberale Unterstützung, und hoffen in ihrem neuen Locale auf eine Fortdauer derselben, welche sie durch billige Preise, gute und schöne Arbeiten, und pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte, sich wohl zu verdienen suchen werden. Vergeßt es nicht, ihre Werkstätte ist in der Nord 8ten Straße 1ste Thüre hinterhalb Joseph Stopp's (ehemals Hubers) Stohr.

Jonathan Wieand,
William Wieand.

Allentaun, April 12, 1854. nqbv

Zink-Farbe.

Ein Drittel wohlfeiler als Bleiweiß, und frei von allen giftigen Bestandtheilen.

Die Neu-Jersey Zink-Compagnie, welche ihre Werke sehr vergrößert und die Qualität ihrer Produkte verbeßert hat, ist immer bereit Bestellungen entgegenzunehmen für ihre

Vorzüglichen Farben.

Trocken und in Oel gemahlen, in auserlesenen Packeten von 25 bis 500 Pfund; ebenfalls Trocken in Barrels, von 200 Pfund jedes.

Ihr Weiß-Zink, welches trocken oder in Oel gemahlen verkauft wird, ist guarantirt rein zu sein und unübertreffen für gleichmäßige Weiße, etc.

Eine Methode der Zubereitung ist neulich entdeckt worden, welches die Compagnie in Stand setzt ihre Farbe zu guarantiren, daß sie sich für eine billige Zeit in den Fäßern frisch und zart erhält. In diesem Betracht sind ihre Farben allen andern im Markt überlegen.

Ihre braune Zinkfarbe, welche sehr niedrig verkauft wird, und nur aus dem Neu-Jersey Zink-Erz gemacht werden kann, ist bereits bekannt für ihre Erhaltungs-Eigenschaften, wenn auf Eisen oder andere metallische Dinge angewandt.

Ihre Stein-Farbe besitzt alle Eigenschaften der braunen und ist sehr angemessen zum Anstreichen von Wohnhäusern, Depots, Aussengebäuden, Brücken, etc.

Händler werden an billigen Bedingungen versorgt durch ihre Agenten,

French und Richards,
Wholesale Paint-Händler und Importeurs
N. W. Ecke der 10ten und Markt-Straßen, Philad.

April 12. nq6M

Wieder & Boyer,

No. 25 West-Hamilton St., Allentown,

Sind für bisher erhaltene Kundschaft im Huthandel sehr dankbar und hoffen durch strenge Aufmerksamkeit auf ihr Geschäft und durch jede mögliche Zuvorkommenheit sich eine Fortsetzung der so liberal genossenen Gunst zuzusichern. Sie wünschen dem Publikum die Thatsache zu Gemüthe zu führen, daß sie Beide

Praktische Hutmacher

sind und eine lange Lehrzeit ausgestanden haben, und daher ihr Geschäft durchgängig verstehen in all deßen verschiedenen Zweigen. Sie verfertigen Hüte die keinen im Markte hintanstehen und noch „en bißel wohlfeiler," dieweil sie ihr Material von den Importeurs für Cäsch kaufen und einen großen Theil ihrer Arbeit selbst verrichten. Weil sie große Geschäfte thun, so können sie afforden an kleinen Profiten zu verkaufen; und weil sie ihr Handwerk verstehen, so halten sie nur gute Arbeiter. Dieses sind einige der Ursachen, warum man öfters die Bemerkung hört, daß Wieder und Boyer so schöne Hüte für so

Erstaunlich billige Preise

verkaufen. Sie haben immer die neuesten Philadelphier und Neuyorker Styles auf Hand, so daß Niemand bang zu sein braucht, einen altmodigen Hut angehängt zu kriegen.

Just ruft bei uns an, es macht kein Unterschied wie euer Kopf geformt ist, wir versichern euch von einem „Fit" in unserm großen Assortement, es ist immer ein Hut zu finden der paßt.

Landstohrhalter sind besonders ersucht bei uns anzurufen, indem wir ihnen Hüte und Kappen wohlfeiler als die Wohlfeilsten verkaufen können. Ein großes Assortement von allerhand Strohgütern ist ebenfalls immer auf Hand.

Februar 15, 1854. nq13

Burcaw's Lichtbilder.

Gallerie, No. 26 Ost Hamilton Straße, Allentown Pa.

In dieser Gallerie genommene Bilder sind von Allen als unübertrefflich anerkannt. Keine Mühe noch Kosten sind zur Einrichtung des Etablißements gespart, um Daguerreotypes einzeln oder in Gruppen im höchsten Styl dessen diese Kunst fähig ist, zu nehmen.

Bilder werden genommen zu allen Stunden des Tags, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang, und gleich gut bei jeder Witterung.

S. W. Burcaw.

August 9. nq3m

Achtung!

Lowhill Reifel Rängers!

Ihr habt Euch in voller Uniform zur Parade zu versammeln, Samstags den 26sten August, um 1 Uhr Nachmittags, am Hause von Peter Lentz, in Lowhill Taunschip, Lecha County. Pünktliche Beiwohnung wird erwartet. Auf Befehl von

Peter Lentz, Capt.

☞ N. B. Zu gleicher Zeit soll auch eine Wahl für einen Capitain und zwei Lieutenants für eine neue Compagnie, genannt „Independent Lowhill Reifel Rängers," gehalten werden.

August 16. nq3m

An Aerzte, Stohrhalter,

und Kranke!

Alle Arten von Drugs, und Medizinen, worunter besonders zu empfehlen sind, Wurmkuchen und Syrup, ein unfehlbares Mittel zur Abtreibung der Würmern, besonders wirksam bei Kindern, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentown, Nov. 30. nq13

An Hausfrauen!

Back-Soda, von vorzüglicher Güte, Wasch-Soda, Potasche und Soda-Asche zum Seifenkochen, zu haben bei J. B. Moser.

Pfeffer, Koriander, Zimmet, Gewürznelken und andere Gewürze, welche rein ohne Staub, immer frisch auf einer Handmühle gemahlen werden, zu haben bei J. B. Moser.

Sicherheits Fluid Lampen, ein lang gewünschter Artikel, wegen Sicherheit, schönem Licht und Reinlichkeit, wie auch Schmalz-Lampen von der besten Art, zu haben bei J. B. Moser.

Löffel, Messer und Gabeln, Schlachtmesser, Lichterstöcke, Lichtscheeren, Bratpfannen, Bügeleisen und andere zur Hauseinrichtung gehörige Artikel zu haben bei J. B. Moser.

An Bauleute!

Nägel, Fensterglas, Farbe, gekochtes und rohes Leinöl, Schlösser, Banden, Schrauben, Riegel und alle andere zum Bauen nöthigen Eisenwaaren zu haben bei J. B. Moser.

An Kabinetmacher!

Venere. Ein prächtiges Assortement von Mahogany-Venere, und Einfaßungen, wie auch andere zu dem Kabinetmacher-Geschäft gehörige Artikel, zu haben bei J. B. Moser.

An Sägmüller und Bauern!

Sägemühlsägen, Drummsägen, Helzsägen, Handsägen und Fleischsägen, Pfostenbohrer von der vornehmsten Art, Schaufeln von allen Arten, Sperrketten, Brustketten, Halfterketten, Kühketten, Kettenstränge, Siebe und viele andrer Artikel für Bauern, zu haben bei J. B. Moser.

An Zimmerleute, Schreiner und andere Holzarbeiter!

Ein gutes Assortement von Hobeln, Sägen, Bohrern, Meiseln, Schneidemesser, Aexte, Breitbeile, Mühlmacherbeile, Texel, Bankschrauben, u. dgl. zu haben bei J. B. Moser.

An Schmiede!

Hufnägel von der besten Art, Hufraspeln, Feilen u. dgl. zu haben bei J. B. Moser

---

An Schuhmacher!

Stiefelhölzer, Schuhleiste, alle Arten von Moracco Leder, Drahtgarn, hölzerne und eiserne Nägel, Pech, und alle andere zum Schuhmacher-Geschäft nothwendige Artikel, zu haben bei J. B. Moser.

An Maurer!

Mauerkellen, Pflästerungs-Kellen, Siebe, Pflästerer Beile, Mörtelhacken, Mauerschnüre, u. dgl. zu haben bei J. B. Moser.

Waiters.

Ein schönes Assortement von großen und kleinen Waiters soeben erhalten und zu verkaufen bei

John B. Moser.

Doctor B. Green's

Oxygenated Magen-Bitters, zur Heilung von Dyspepsia, schwachen Magen u. allgemeine Schwäche, zu haben bei

John B. Moser.

Stricke.

Brunnenstricke, von Seegras und Russischen Hanf gemacht, sind zu haben bei

John B. Moser.

Gewitterruthen Spitzen

und Glasknöpfe für Gewitterruthen, zu haben bei

John B. Moser.

Allentown, Mai 31. nq3m

Nehmt Obacht.

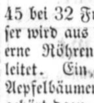
Geöffnet wurde ein großer neuer wohlfeiler Flauer, Futter, Frucht und Grozerie Stohr in der 8ten Straße, einige Thüren unterhalb Stopp's Stohr.

G. H. Reber.

Allentown, Juli 12. *6m

Wirths- und Stohrhaus

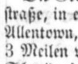
privatim zu verkaufen.



Der Unterschriebene bietet hiermit zum Privat-Verkauf an, sein vorzügliches steinernes

Wirthshaus,

45 bei 32 Fuß und zwei Stock hoch. Das Waßer wird aus einer niefehlenden Quelle durch bleierne Röhren vor die Thüre und in den Keller geleitet. Ein guter tragender Baumgarten, mit 25 Aepfelbäumen, nebst allerhand andern Obstsorten, gehört dazu. Ebenfalls:



Ein Främ-Stohrhaus, 30 bei 20, ist dabei, und 6 Acker vom besten Land in der Gegend.

Die Gebäude stehen an einer vielpaßirten Kreuzstraße, in einer volksreichen Gegend, 4 Meilen von Allentown, 3 Meilen von Dorney's Wirthshaus, 3 Meilen von Ruchsville und 4 Meilen von Geo. Schneider's Wirthshaus.

Die Hälfte vom Verkaufsgelde kann, wenn es verlangt wird, mit Versicherung darauf stehen bleiben.

Das Nähere kann man erfahren bei dem Unterschriebenen Eigner, der nahe dabei wohnt, oder bei Hrn. A. Loder, der seit 9 Jahren darauf wohnt.

William Wenner.

August 2. nqbv

Ein großes

Backsteinern Stohrhaus,

sammt werthvoller Grundlotte,

privat zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hiermit das große und geräumige Backsteinern **Stohrhaus** des Hrn. Lightcap, sammt der dazu gehörigen Lotte Grund durch privat Handel zu verkaufen an, gelegen auf der Nord Seite der Hamilton Straße in der Stadt Allentown, nur eine kurze Strecke oberhalb Hagenbuch's Wirthshaus. Das Stohrhaus enthält 30 Fuß Front bei 60 Fuß tief, und ist wegen seiner Lage zur Betreibung von Geschäften von keinem in der Stadt übertroffen, und es ist ganz besonders gut eingerichtet und sehr paßend für den Frucht- und Grocerie-Handel. Die Lotte enthält 50 Fuß in der Front an besagter Hamilton Straße, und indem das Stohrhaus 36 Fuß von der Straße zurück steht, so kann die ganze Front zum bauen benutzt werden. Wegen dem Näheren wende man sich an

Elias Mertz, Agent.

Allentown, August 9. nq3m

Ritter's

Familien-Medizinen.

Ritter's zusammengesetzter Syrup von Theer, Wildkirschen, und Helz-Naphta für Husten, Verkältungen, Asthma, Bronchitis, Blauhusten, und alle Krankheiten die zur

Lungen-Auszehrung

führen, ist eins der besten Mittel der Zeit für alle Hals- und Lungenkrankheiten, wie Tausende bezeugen können. Er enthält nichts Narkotisches und kann dem kleinsten Kinde mit Sicherheit gegeben werden. Preis 25 Cents die Flasche.

Ritter's Aromatischer Dinner-Cordial

für die Heilung von Dyspepsia, Diarrhöa, Niedergeschlagenheit, Nervenschwäche etc. Dieser Cordial findet man in obigen Fällen sehr nützlich; er ist angenehmen Geschmacks und lindert in kurzer Zeit alle jene unbehaglichen Gefühle denen Dyspeptische ausgesetzt sind. Wenige Dosen hemmen die hartnäckigste Diarrhöa. Kaufe dir eine Bottel und bewirke sogleich eine Kur. Preis 50 Cents die Flasche.

Ritter's Brustsyrup und Blähungsmittel.

Dieses Mittel ist schon über 70 Jahren in Philadelphia im Gebrauch, wurde früher vom Großvater des jetzigen Eigenthümers zubereitet und ist als Linderungssyrup ohne Gleichen. Es lindert Kolikschmerzen schnell und befördert natürlichen Schlaf bei Kindern. Preis 25 Cents die Flasche.

Vansweiten's oder schwarze Pillen,

auch bekannt als Herrnhuter Pillen, Hurt's Pillen, Deutsche Pillen, sind ein sicheres Laxirmittel und antibiliöse Pillen, und keine Familie sollte ohne sie sein. Preis 25 Cents die Box.

Obige Medizinen sind zu erhalten von dem alleinigen Eigenthümer.

J. L. Ritter,
No. 9 Süd Front Straße, Philadelphia.

N. B.—Ein liberaler Abzug wird Apothekern und Stohrhaltern erlaubt.

Mai 17, 1854. na13

☞ Sehet hier!

Auction! Auction!! Auction!!!

Eine große Auction in dem Neuyork Stohr.

Da Unterzeichnete sich entschlossen haben ihre Geschäfte aufzugeben, so offeriren sie ihren

Großen Stock Trockenen Waaren

auf öffentlicher Auction zum Verkauf an. Derselbe besteht zum Theil aus

Breitem Tuch von allen Farben und Qualitäten, Caßimers, Westings, Mouslin de Lains, Satinetts, Merinos, Ginghams, Cattune, Shawls, Handschuhe, Strümpfe, Muslins, Quienswaaren, Grozerien, und überhaupt ein wahrer Berg von Gütern, zu umständlich zu melden.

Die Auction beginnt am Montag in der Courtwoche (Sept. 4), um 1 Uhr Nachmittags, und wird jeden Tag und jeden Abend durch die ganze Woche fortgesetzt. Die Abend Auction beginnt jedesmal um 7 Uhr. Wer also gute Bargains machen will der versäume nicht beizuwohnen.

Die Bedingungen werden bei dem Eröffnen des Verkaufs jedesmal bekannt gemacht von

James F. Klein und Co.

Allentown, August 16. nq3m

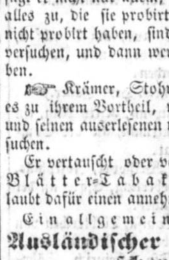
Allentaun

Wholesale und Retail

Tabak, Schnupf-Taback und Cigarren Manufaktur,

No. 115 West-Hamilton Straße, am Ecke der Fountain Alley.

Ephraim Yohe



Bedient sich dieser Gelegenheit seinen alten Freunden u. Kunden die Anzeige zu machen, daß er seine ehemalige Werkstätte und seinen

Tabak Stohr

zu No. 115 West-Hamilton Straße der Stadt Allentaun verlegt hat, daß er sich nach Wunsch eingerichtet, daß er soeben von Philadelphia und Neuyork mit einer ungeheuer großen Quantität Tabak zurückgekehrt ist, und daß er nun

Das größte Assortement von

Tabak, Schnupftabak u. Cigarren

auf Hand hat, das je in dieser Gegend zum Verkauf offerirt wurde, und welches alles beim Großen und Kleinen, an den allerbilligsten Preißen abgelassen wird.

Von seinen Cigarren besonders möchte er sagen, daß sie gewiß an keinem andern Ort in den Vereinigten Staaten übertroffen werden. Dies sagt er nicht nur allein, sondern Kenner geben dies alles zu, die sie probirt haben—und alle die sie nicht probirt haben, sind höflich eingeladen sie zu versuchen, und dann werden sie bald, obiges zugeben.

☞ Krämer, Stohrhalter und Andere finden es zu ihrem Vortheil, wenn sie bei ihm anrufen und seinen auserlesenen und herrlichen Stock untersuchen.

Er vertauscht oder verhandelt auch zu jederzeit Blätter-Tabak auf Cigarren und erlaubt dafür einen annehmbaren Preiß.

Ein allgemeines Assortement

Ausländischer und Einheimischer Tabak

wird immer auf Hand gehalten und für Baargeld äusserst wohlfeil verkauft.

☞ Alle Bestellungen werden schnell und pünktlich an Philadelphier und Neuyork Preißen versorgt. Rufet daher an und sehet Euch nach Euren eigenen Interessen um.

Er ist dankbar für die liberale Unterstützung mit welcher er bisher beehrt wurde, und hofft auf ferneren geneigten Zuspruch, den er sich durch billige Preiße und gute Behandlung zuzusichern gedenkt, und auch leicht zusichern kann, wenn man nur anruft und seinen ungeheuer großen Stock besichtigt und seine Preiße kennen lernt. Und Jeder ist es sich doch selbst schuldig zu kaufen wo er am wohlfeilsten kaufen kann, und dies ist doch sicher am Stohr von

Ephraim Yohe.

Allentaun, August 16, 1854. nqbv

Brücken-Wahl.

Die jährliche Wahl für einen President, vier Verwalter und einen Schatzmeister von der Biery's Brücken-Gesellschaft wird gehalten werden am Hause von B. J. Hagenbuch, in der Stadt Allentown, am Montag den 4ten September nächstens, zwischen den Stunden von 1 und 4 Uhr des Nachmittags.

S. Barber, Schatzmeister.

August 16. nq3m

Verlangt.

10 Schuhmacher-Gesellen werden sogleich verlangt, die im Hause arbeiten oder ihre Arbeit heim nehmen können: 6 für grobe genagelte Stiefel, 2 für genagelte Weibsschuhe, 2 für genähte Misses- und Kinderschuhe. Nur gute Arbeiter brauchen sich zu melden, denen ein liberaler Lohn bezahlt wird. Anzufragen in George Lucas' Stiefel- und Schuhstohr, No. 57 West Hamilton Straße.

Allentown, August 9. nq3m

---

8 Schullehrer verlangt.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß 8 Schullehrer für den Heidelberg Distrikt, Lecha County, verlangt werden. Applikationen werden angenommen bis den 26sten August, an welchem Tage der County-Superintendent sich am Hause von David Roß, in Germansville, einfinden wird, um ein gesetzmäßiges Examen vorzunehmen. Die Schulen beginnen am 13. November und dauern 4 Monate—Bezahlung 2½ Cents per Tag für jeden Schüler. Examination fängt an um 9 Uhr Morgens.

Martin Handwerk, Sec.

August 9. nq2m

---

7 Schullehrer verlangt.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß 7 Schullehrer für den Waschington Distrikt, Lecha County, verlangt werden. Applikanten werden ersucht sich zur Examination einzufinden, auf Freitags den 25. August, nächstens, um 9 Uhr Morgens, am Hause von C. und D. Peter, allwo der County-Superintendent gegenwärtig sein wird um ein gesetzmäßiges Examen vorzunehmen. Die Trustiees eines jeden Subdistrikts sind ebenfalls ersucht beizuwohnen. Dauer der Schule 4 Monat.

Auf Befehl der Board.

Johann Fenstermacher, Sec.

August 9. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administrators von der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Weber, letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha County, angestellt worden sind.—Alle solche daher, die noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht innerhalb 6 Wochen bei dem Administrator anzurufen und Richtigkeit zu machen—Ebenso diejenigen die rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, sind ersucht ihre Rechnungen innerhalb dem festgesetzten Zeitraume einzuhändigen an

Henry B. Weber,
Adam B. Weber, } Adm'ors.

August 9 nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators der Hinterlassenschaft des verstorbenen Thomas Weiß, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha County, angestellt worden sind. Alle diejenigen daher welche an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen. Und solche welche noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Elisabeth Weiß, Allentown.
Reuben Weiß, do.

August 9. nq6m

Court-Proklamation.

Sintemal der achtbare W. McCartney, Präsident Richter in den verschiedenen Courten von Common Pleas vom dritten Gerichtsbezirk, bestehend aus den Caunties Northampton und Lecha, im Staat Pennsylvanien, in Kraft seines Amts President-Richter der verschiedenen Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung in besagten Caunties, und Peter Haas und J. Dillinger, Esqrs. Gehülfsrichter der Courten von Oyer und Terminer und allgemeiner Gefängniß-Erledigung für die Richtung von Haupt- und andern Verbrechern in ersagtem Lecha Caunty, ihren Befehl an mich gerichtet haben, worin sie eine Court von Oyer und Terminer und vierteljährlicher Sitzung und Common Pleas anberaumen welche gehalten werden soll in der Stadt Allentaun für das Caunty Lecha, auf den

ersten Montag im September,

1854, welches der 4te Tag des besagten Monats ist, und welche eine Woche dauern wird:

So wird hiermit Nachricht gegeben,

an alle Friedensrichter und Constabel innerhalb des besagten Cauntys von Lecha, daß sie dann und daselbst sich in eigner Person mit ihren Rolls, Records, Inquisitionen und Examinationen einzufinden haben, um ihren Pflichten vor ersagter Court abzuwarten.

Desgleichen werden auch alle diejenigen,

welche gegen Gefangene in dem Gefängniß des Caunty Lecha, als Kläger oder Zeugen aufzutreten haben, benachrichtiget, daß sie sich alldort und daselbst einzufinden haben um dieselben zu prosequiren, wie es ihnen recht dünken mag.

Gegeben unter meiner Hand, in der Stadt Allentaun, diesen 9ten Tag August im Jahre unsers Herrn 1854.

Nathan Weiler, Scheriff.

GOTT erhalte die Republik!

Allentaun, August 9, 1854. nqbS

Verhör-Liste

für den September-Termin, 1854.

Pretz, Kern und Co. gegen Boas, King und Pretz.
Abraham Frantz gegen Solomon Boyer.
Joseph Gangwer gegen Daniel Bastian.
Frönia Ginkinger gegen Burger und Ritter.
J. H. und W. H. Bernd gegen Abr. Worman und Frau.
Steffen und Kähm gegen Benjamin Jarrett.
Peter R. Weber gegen Joshua Frey.
Jonathan Kunkel gegen Jacob Bogert, jr.
William Smily gegen Henry Yeager.
Moses Wieand gegen John Hagen.

F. E. Samuels, Proth.

August 9. nqbC

Universal

Kräuter-Salbe.

Dies ist ein rein vegetabilisches Heilmittel und kann in allen Fällen mit der vollkommensten Sicherheit bei Kindern wie bei Erwachsenen angewandt werden.—Es wurde in allen folgenden Fällen erprobt und hat sich bewährt als eine Kur für

Wehe Brüste, das „böse Ding" (Panaritium), Zahnweh, Tetter, alle Arten Geschwüre und Geschwülste, Wunden mit Rothlauf, u. s. w.

Durch den außerordentlichen Erfolg, womit der Gebrauch des obigen Mittels in allen obigen Plagen gekrönt wurde, sind die Eigenthümer veranlaßt worden, es dem Publikum anzubieten, mit der gewissen Zuversicht, daß sich dasselbe nach einem billigen Versuch als das beste Mittel erweisen wird, das man je für angeführte Fälle gebraucht hat. Besonders für wehe Brüste, das böse Ding und Zahnweh ist es ausgezeichnet und sollte allgemein bekannt werden.

Die Salbe ist ebenfalls mit dem besten Erfolg gebraucht werden in Fällen von

Distemper bei Pferden.

Die Eigenthümer wollen übrigens ihre Salbe nicht mit überflüssigen Lobeserhebungen überhäufen; sie verlangen nur, daß man einen billigen Versuch damit anstelle, worauf ihre Vortrefflichkeit selbst in die Augen fallen wird.

Preis.—Die kleinen Schachteln kosten 25, die großen 37½ Cents.—Volle Anweisungen befinden sich bei jeder Schachtel.

☞ Zu haben, beim Großen und Kleinen, im Buchstohr von Keck, Guth und Trexler.

August 9. nq6v

Stadtlotte in Catasauqua

zum Privat-Verkauf.

Der Unterschriebene bietet eine hübsche Ecklotte zum Privatverkauf an, gelegen an der Bridge Straße und grenzend an Eigenthum des Ehrw. Chas. Becker, im Borough Catasauqua, Lecha Co. Die Lotte ist 60 Fuß Front und 180 Fuß tief, mit geräumigen Alleys neben und hinten. Sie ist bereits eingefenzt und wurde letztes Jahr bebaut. Für Schönheit und angenehme Lage wird dieselbe im Borough nicht übertroffen.

Für Bedingungen etc. wende man sich an John Boyer, Esq., Ecke der Church- und Zweiten-Straße, Catasauqua, oder an

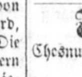
David G. Jones,
Fogelsville, Pa.

März 15. nqbv

Franklin Haus,

Chesnut Straße, zwischen der Dritten und Vierten,

Philadelphia.



Oliver H. P. Parker von Ohio und James H. Laird von Philadelphia haben das obige wohlbekannte und populäre Haus gepachtet und sind bereit alle Einkehrende so gut als irgend ein Haus in der Stadt zu accommodiren.

Die Lage des Hauses übertrifft alle andern, indem es in der unmittelbaren Nähe der Geschäftsplätze ist, sowie der meisten Banken, öffentlichen Offices, Postoffice und Exchange, wo Omnibusse nach allen Theilen der Stadt abgehen.

Das Haus hat die vollständigste Reparatur und neues Geräthe sammt vielen neuen Verbesserungen erhalten, welche vieles zur Bequemlichkeit der Gäste beitragen werden. Die Tische werden jederzeit mit den besten Lieferungen des Marktes besetzt werden, und nichts wird unterlaßen um den „Franklin" in der That zur Heimath der Reisenden zu machen.

Der Zuspruch des Publikums ist höflichst erbeten.

Parker und Laird.

Juli 19, 1854. nq2M

☞ Hollo!

Die Nichtswisser

in Trexlertown.

Was die große Aufregung gegenwärtig verursacht ist, daß Niemand von einem Stohr weiß wo Güter so wohlfeil verkauft werden als am Stohr von

F. H. Weidner

in Trexlertown. Er kam letzte Woche wieder von Philadelphia zurück, von wo bereits auch seine neuen Waaren angelangt sind—und Alle sind jetzt darin regelmäßige „Nichtswisser," indem Niemand weiß wo und wie in aller Welt dieser Weidner zu so wohlfeilen Gütern gekommen ist. Er verkauft Weißer Zucker zu 6¼ Cents das Pfund, für den man immer 8 Cents bezahlen mußte. Einigen für 8 Cents, der 10 Cents werth ist. 10 Cents Kattun verkauft er zu 6¼ Cents, feste Krappfarbe. 12½ Cents Kattun zu nur 8 Cents.

Eine große Lot von 12½ Cents Lawns zu nur 6¼ Cents die Yard, und viele andere Güter verkauft er wohlfeiler als dies je zuvor geschehen ist, oder irgendwo sonst gekauft werden können.

Sie haben ihn einen „Nichtswisser" geheißen, aber es ist jetzt bewiesen daß er ein „Eppes-Wisser" sein muß, sonst könnte er keine so wohlfeile Güter einkaufen und verkaufen wie er thut.—Kommt und seht für euch selbst.

Alle Güter welche man bei Anfrage nicht im Stohr von F. H. Weidner vorräthig finden sollte können sicher einige Tage darauf bei ihm erhalten werden, indem er solche Vorkehrungen getroffen hat, daß alle Orders in ganz kurzer Zeit gefüllt werden können.

☞ Landesprodukte jeder Art werden im Austausch für Waaren an den höchsten Marktpreisen angenommen.

F. H. Weidner.

August 9. nq3m

Die größte Entdeckung

des Zeitalters.

Pflanzer, Bauern, Familien und Andere können kein Heilmittel kaufen welches

Dr. Tobias' Venetianisches Liniment

gleichkommt für Ruhr, Kolik, Croup, chronische Rheumatism, wehen Hals, Zahnweh, Seekrankheit, Brandwunden, Schnittwunden, Schwellungen, Quetschungen, alte Schäden, Mosquitostiche, Schmerzen in den Gliedern, Brust, Rücken u. s. w.

Wenn es keine Linderung bewirkt so wird das Geld zurückbezahlt; alles was gefordert wird ist ein Versuch den Anweisungen gemäß.

Es ist ein englisches Heilmittel und wurde vom König William 4. von England gebraucht und von ihm bestätigt als ein Mittel gegen Rheumatism wenn alles sonst nichts mehr half.

Ueber 10,000,000 Flaschen sind in den Ver. Staaten verkauft worden, ohne einmal zu fehlen, und Viele sagen daß sie nicht mehr ohne dasselbe sein wollten in Fällen von Croup (Stickhusten), und wenn es 10 Thaler koste, indem es so sicher hilft als es angewendet wird.

Es hält die Cholera, wenn zuerst genommen, in wenigen Stunden; Ruhr in einer halben Stunde; Zahnweh in fünf Minuten. Es ist vollkommen unschuldig für innerlichen Gebrauch und ist von den berühmtesten Aerzten in den Ver. Staaten recommendirt. Preis 25 und 50 Cents.

Dr. Tobias könnte Dutzend Zeitungen mit Zeugnissen und Briefen anfüllen, welche die wunderbaren Kuren bewirkt durch sein Liniment erzählen, aber hält dies für hinreichend daß Niemand zu bezahlen braucht der keine Linderung erhält.

Dr. Tobias hat ein Pferde-Liniment zubereitet, in Pint-Flaschen, welches guarantirt wird als wohlfeiler und beßer denn jedes andere für Kolik, Reibungen, alte Wunden, Schrammen, Schwellungen, Schnittwunden, Quetschungen, u. s. w.

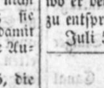
Preis 50 Cents. Dr. Tobias' Office, 60 Courtland Straße, New-York.

Agenten in Lecha County.

Keck, Guth und Trexler, Allentown
Alex. Weaver, Vera Cruz
John B. Kemmerer, Saucon Valley
Bitting und Derr, Saucon
Walter P. Huber, Wescosville
John R. Schall, Trexlertown
Mosser und Gehman, Breinigsville
und bei den Stohrhalter überhaupt.

Mai 10, 1854. na1 Nov

Dr. E. H. Jacobson



macht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt die Anzeige, daß er nach Friedensville, Lecha County, gezogen ist, wo er bereit ist allen professionellen Anforderungen zu entsprechen.

Juli 5. nq1M

Pocket-Bücher!

Eine herrliche Auswahl große und kleine Pocketbücher—eine solche die nicht übertroffen werden kann, befindet sich zum Verkauf, und zwar ganz billig, bei

Keck, Guth und Trexler.